



Mein schönstes Erlebnis mit Special Olympics

Sandra Damm, freiwillige Helferin bei Special Olympics

Mein schönstes SOD-Erlebnis ist, dass ich als Helferin bereits dreimal bei den Nationalen Spielen dabei sein durfte und einmal als Helferin beim Tennisturnier des TCN.

2014 in Düsseldorf wurde ich als Betreuerin Athletensprecher eingeteilt. Ich konnte mir damals nichts darunter vorstellen. Meine erste Aufgabe bestand darin, Dennis (AS Berlin-Brandenburg) am Bahnhof abzuholen und zur Probe der Eröffnungsfeier zum ISS Dome zu begleiten. Wir haben uns sofort gut verstanden. Ich durfte ihn fast die ganze Woche über begleiten und bin immer noch begeistert davon, wie er seine Termine und Siegerehrungen mit einer Leichtigkeit und Natürlichkeit wahrnimmt. Im August 2014 waren meine Familie und ich für ein paar Tage in Berlin und wir trafen uns mit Dennis. Er hat uns sehr viel von Berlin gezeigt und erzählt.

2015 war ich zu den Winterspielen in Inzell. Dort war ich als Springer eingeteilt. Ich stand u. a. bei Schnee und Regen auf dem Parkplatz. Es war eine wichtige Aufgabe, da nur sehr wenige Parkplätze zur Verfügung standen. Als ich am vorletzten Tag auf dem Parkplatz stand, kam ein Athlet auf mich zugelaufen, umarmte mich und zeigte mir stolz seine Silbermedaille. Da ich keinen Wettbewerb mitverfolgen konnte, konnte ich mich mit einem Athleten über seine Silbermedaille freuen.

2016 in Hannover wurde ich wieder als Betreuerin Athletensprecher eingesetzt. Ich durfte die Athletensprecher zu ihren Terminen begleiten. Auch hier muss ich sagen, dass alle ihre Sache sehr gut machen und wir viel Spaß hatten bei den einzelnen Terminen. Es war sehr schön sowohl Dennis als auch Roman wiederzusehen.

Als ich mit meinem Mann auf der Rückfahrt von Hannover nach Düsseldorf im Zug saß, schrieb ich an Freunde und Familie folgendes:

Wir sitzen beide müde und erschöpft, aber mit sehr viel positiven und emotionalen Eindrücken im ICE nach Düsseldorf. Es war eine sehr schöne Woche mit sehr vielen lieben und netten Menschen. Egal ob Athleten oder Betreuer, es war keiner dabei, der miesepetrig war. Die Helfer haben alle das gleiche Ziel: Die Spiele für die Athleten zu einem einmaligen Erlebnis zu

Premium Partner

 WURTH







machen. Wenn man die Freude und Ausgelassenheit bei den Siegerehrungen und der Athletendisco erlebt, weiß man, dass sich der Einsatz gelohnt hat.

Es ist egal, welche Aufgabe man als Helfer bei den Special Olympics übernimmt, der olympische Gedanke zählt! Sowohl für die Helfer, Betreuer, Trainer als auch für die Athleten: Dabei sein ist alles!!! Hierbei können wir alle nur gewinnen. Ob man neue Freundschaften oder Bekanntschaften schließt. In jedem Fall ist der Umgang miteinander sehr herzlich.

Ich freue mich auf meinen nächsten Einsatz für SOD.